

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 26. April 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst ist heute mit teils gewittrigen Strichregen zu rechnen. Die Nullgradgrenze liegt in den Morgenstunden auf über 2200m.

Auf höhergelegenen Verkehrswegen der Seitentäler besteht wegen der aufgeweichten Schneedecke weiterhin eine örtlich mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen.

Durch die fehlende nächtliche Abkühlung und den einsetzenden Regen ist die Schneedecke stark durchweicht, sodaß der Tourengeher bereits ab den Morgenstunden auf eine örtlich erhebliche Lawinengefahr in nicht vergletscherten, besonders sonnseitigen Steilhängen achten muß.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonatband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	13	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	W	14	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NW	29	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NNO	16	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	21	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +3 in 3000 m : -3

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.